



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt, Wirtschaft,  
Gleichstellung und Organisation

Stadträtin Christiane Hinninger

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Nordenstadt  
über  
Ortsverwaltung Nordenstadt

22. März 2023

Vorlagen-Nr. 22-O-20-0048

TOP 12 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Nordenstadt  
vom 28. September 2022Spielplatz-Sanierung Breckenheimer Weg  
Beschluss-Nr. 0131

Sehr geehrter Herr Dr. Uebersohn,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Grünflächenamt hat mir zu Ihrem Beschluss folgende Rückmeldung gegeben.

Zu 1.:

Das Grünflächenamt betreibt derzeit 153 Spielplätze. Diese werden im Rahmen regelmäßiger Kontrollen auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. Wird dabei festgestellt, dass ein oder mehrere Spielgeräte aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden müssen, muss eine Ersatzbeschaffung oder eine vollständige Umgestaltung erfolgen. Da nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, muss eine Priorisierung erfolgen. Hierbei spielt die Dringlichkeit und die Verteilung der Mittel auf das gesamte Stadtgebiet eine Rolle.

Der zur Verfügung stehende Topf „Investitionen Kinderspielplätze“ lässt die Umsetzung von Maßnahmen bei maximal zwei bis drei Spielplätzen pro Jahr zu. Aus diesem Grund wurden zusätzlich noch Mittel für die Umgestaltung des Spielplatzes Breckenheimer Weg angemeldet. Sie wurden jedoch nicht genehmigt, so dass der Spielplatz für den Haushalt 2024/25 erneut angemeldet werden muss.

Zu 2.:

Vor der Erarbeitung einer Planung wird in der Regel eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, um die Bedarfe, Wünsche und Ideen aller interessierten Bürger und Bürgerinnen für den Platz aufzunehmen. Im Rahmen dieser Beteiligung wird auch der Arbeitskreis Kinder- und Jugendfreundliches Nordenstadt nach ihren Ideen gefragt.

Das Ergebnis der Beteiligung bildet die Basis für die Erarbeitung eines Vorentwurfes zur Umgestaltung. Dieser wird der Öffentlichkeit im Rahmen einer 2. Beteiligungsrunde vorgestellt. Eine Beteiligung mit anschließender Vorentwurfsplanung kann erfolgen, wenn eine Finanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Eine Realisierung der Planung in mehreren Bauabschnitten ist nur bei größeren Spielplätzen sinnvoll, da der Aufwand in personeller und finanzieller Hinsicht wesentlich höher ist als bei einer Umsetzung als Gesamtmaßnahme. Aus fachlicher Sicht ist bei dem Spielplatz Breckenheimer Weg die Realisierung in einer Gesamtmaßnahme sinnvoll.

Zu 3.

Um einen ersten Schritt in Richtung Umgestaltung zu gehen, hatte das Grünflächenamt den Einbau einer Doppelschaukel im Randbereich der Maßnahme vorgeschlagen, die im Rahmen der gesamten Umgestaltung an seinem Standort verbleiben kann. Die vorhandenen Habelschaukeln dürfen im Rahmen einer Umgestaltung nach neuer DIN-Norm nicht wieder eingebaut werden.

Sollte es Ihnen möglich sein, eine Finanzierung aus ihren Verfügungsmitteln sicherzustellen, übernimmt das Grünflächenamt die Projektierung.

Zu 4.

Alte Spielgeräte werden nur in Ausnahmefällen auf anderen Spielplätzen eingebaut. Spielgeräte werden meist abgebaut, weil sie nicht mehr verkehrssicher oder DIN-gerecht sind. Sie werden je nach zur Verfügung stehender finanzieller Mittel durch ein neues Spielgerät ersetzt.

Das Spielgerät auf dem Spielplatz Oberfeld wurde aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut und durch ein neues ersetzt.

Ein vorübergehender Einbau von noch funktionstüchtigen Spielgeräten wird aus fachlicher Sicht abgelehnt. Das vorübergehende Versetzen eines Spielgerätes erfordert einen hohen Aufwand, da das Spielgerät am alten Standort von Betonresten befreit, am neuen Standort betoniert und noch einmal sicherheitstechnisch abgenommen werden muss.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Gerhold im Grünflächenamt unter der Telefonnummer 0611 31-3252 gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Christiane Hinninger  
Stadträtin